

Vorwort zur vierten Auflage

Dass die vierte Auflage dieses Katalogs der dritten in kürzerer Frist folgt, als zwischen den vorhergehenden Auflagen verstrichen, mag auf die Ausstattung der dritten Auflage mit hundert Abbildungen zurückgeführt werden. Auf eine Verbesserung der Auswahl und der Anordnung dieser Abbildungen, deren autotypische Herstellung nach Hanfstängl'schen Photographien dieses Mal in die gleichen Hände gelegt worden wie der Druck des Textes, ist daher bei dieser neuen Auflage ein Hauptaugenmerk gerichtet worden. Da einige der Vervielfältigungen in der dritten Auflage zu klein im Verhältnis zur Grösse des Bildes gerathen waren, sind die hundert Abbildungen dieses Mal auf 28 statt auf 25 Tafeln verteilt worden.

Neu faksimilirt worden sind die eigenhändigen Künstlerbezeichnungen Lukas Cranach's d. ä.

Umstellungen infolge veränderter Namensgebung sind in dieser Auflage nur in Bezug auf sechs Nummern (die jetzigen Nummern 52 A, 64 A, 838 C, 838 D, 201 B und 265 A) vorgenommen worden. Hinzugekommen sind seit der letzten Auflage zwei Bilder älterer (N. 601 A und 798 D), 40 Bilder neuerer Meister.

Um den Umfang des Textes durch die Einfügung der neu erworbenen Nummern nicht allzusehr anschwellen zu lassen, mussten erhebliche Streichungen in den Bilderbeschreibungen, besonders in der Abteilung der neueren Bilder, vorgenommen werden.

Seinen Dank für gütige Mittheilungen zur Berichtigung oder Vervollständigung der älteren Angaben des Katalogs